

Einladung und Programm

Franco Mettler, Klarinette
Katharina Weissenbacher, Violoncello
Jürg Hanselmann, Klavier

Segantini Trio

Samstag, 17. März 2018, 20.00 Uhr
im Guido Feger Saal, Musikschul-
zentrum Oberland, Triesen



Internationale
Josef Gabriel Rheinberger
Gesellschaft

Sonate
für
Clarinette und Pianoforte
von
Josef Rheinberger.

Op. 105^a.

Pr. M 6. -

*Eigentum des Verlegers für alle Länder.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.
(K.K. Oesterr. goldene Medaille.)

8347.

VERANSTALTER

**INTERNATIONALE
JOSEF GABRIEL RHEINBERGER
GESELLSCHAFT**

Rheinbergerhaus
St. Florinsgasse 1, FL-9490 Vaduz
Telefon +423 235 03 30
Fax +423 235 03 31
info@rheinberger.li
www.rheinberger.li

Dank

Für die Unterstützung danken wir der Kulturstiftung Liechtenstein und der Liechtensteinischen Musikschule

Eintritt frei

Um Ihre grosszügige Spende zur Deckung der Unkosten wird herzlichst gebeten. Vielen Dank!

Impressum
Vaduz 2018. Gestaltung: Atelier Silvia Ruppen,
Vaduz | Druck: Reinold Ospelt AG, Vaduz |
Bildnachweis: Titelseite Amt für Kultur,
Landesarchiv, Vaduz. Porträtaufnahme René
Steiger, Triesen.

Programm

Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)

Sonate in es-moll, Op. 105a für Klarinette
und Klavier

Allegro non troppo

Andante molto

Non troppo allegro

Idylle für Violoncello und Klavier (nach Op. 178,2)

Max Bruch (1883–1920)

Aus «Acht Stücke Op. 83»:

Nr. 2 – Allegro con moto

Nr. 5 – Rumänische Melodie

Nr. 7 – Allegro vivace, ma non troppo

Pause

Jürg Hanselmann (*1960)

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier (2015)

Fantasia

Notturmo

Burla

Astor Piazzolla (1921–1992)

Oblivion

La muerte del angel



Segantini Trio Das Segantini Trio besteht aus den Musikern Franco Mettler (Schweiz) Klarinette, Katharina Weißenbacher (Österreich) Violoncello und Jürg Hanselmann (Liechtenstein) Klavier. Es ist nach dem Maler Giovanni Segantini benannt, der, aus Österreich stammend, später staatenlos gross-teils in Graubünden wirkte. Die drei Musiker verbindet die Liebe zur Musik und zu den Künsten, aber auch zum Hochgebirge, das auf Segantinis Bildern häufig illustriert wird. In zahlreichen Musikstilen versiert, fokussiert sich das Trio auf neue Kompositionen sowie Werke mit Jazzelementen und frühere Stilepochen. Inspiriert von Segantinis Alpentriptychon «Werden – Sein – Vergehen» komponierte Jürg Hanselmann zur Gründung des Segantini Trios im Jahre 2017 sein zweites Klarinettenrio «Triptychon».

Franco Mettler Der aus dem Toggenburg (SG) stammende und in Chur (GR) lebende und wirkende Musiker Franco Mettler studierte an der Musikhochschule Zürich, wo er sein Studium mit dem Konzertdiplom für Klarinette abschloss. Franco Mettler setzte seine Studien am Sweelinckkonservatorium in Amsterdam mit Schwerpunkt Bassklarinette und zeitgenössische Musik fort. Ausserdem bildete er sich an der Jazzschule St. Gallen weiter. 1999 erhielt er einen Förderpreis des Kantons Graubünden und 2007 den Anerkennungspreis der Stadt Chur. Franco Mettler ist Mitglied der «kammerphilharmonie graubünden» und als freischaffender Musiker tätig. Als Solist und Kammermusiker führt er Musik verschiedenster Stilrichtungen auf. Er unterrichtet an der Musikschule Chur und an der Kantonsschule Sargans.

Katharina Weissenbacher Die österreichische Cellistin absolvierte ihre künstlerische und pädagogische Ausbildung an den Musikhochschulen Köln, Ljubljana, Würzburg und Zürich. Seit 2012 doktoriert sie im Bereich Jazzforschung an der Kunstuniversität in Graz mit dem Forschungsschwerpunkt «Jazz in der DDR» und referierte auf internationalen Konferenzen wie «Rhythm Changes», «Radio Jazz Research» und «Gesellschaft für Populärmusikforschung». Katharina Weissenbacher unterrichtet parallel zu ihrer Forschungstätigkeit an der Kantonschule Sargans und den Musikschulen Appenzell und Gossau SG Violoncello. Sie tritt außerdem als Solistin auf und ist in mehreren Kammermusikformationen tätig.

Jürg Hanselmann Der liechtensteinisch-schweizerische Pianist und Komponist erlangte am Berner Konservatorium das Solistendiplom für Klavier «mit Auszeichnung». Weitere Stationen seiner Ausbildung waren Louis Kentner (London) und Irina Edelstein (Frankfurt/M.), Meisterkurse beim Beaux Arts Trio und bei Mieczyslaw Horszowski. Komposition und Kontrapunkt studierte er in der Folge bei Sándor Veress. Jürg Hanselmann ist mehrfacher Preisträger (u. a. Migros-Wettbewerb Zürich, Kulturpreis der Int. Bodenseekonferenz München). Konzerte in Europa und USA, Radio- und Filmaufnahmen und zahlreiche CD-Produktionen – darunter das gesamte Klavierwerk Josef Rheinbergers – dokumentieren seine künstlerische Tätigkeit. Als Komponist ist Jürg Hanselmann mit Klavier-, Kammermusik-, Chor- und Orchesterwerken hervorgetreten, so z. B. 2010 mit der Uraufführung seines Klavierkonzerts für die linke Hand, dem ersten Werk dieser Gattung eines Schweizer Komponisten. Für sein Bläserquintett «Ricerare» erlangte er 2012 den ersten Preis beim Kompositionswettbewerb «Klang der Welt» der Deutschen Oper Berlin.